

**Hofer4Excellence.** Richtig zu führen beginne bei sich selbst, sagt Managementcoach Nicole Brandes. Beim Karriere-Talk für High Potentials empfahl sie, von Mick Jagger zu lernen und „Thinker“, „Fighter“, „Lover“ und „Dreamer“ zu sein.

# Superleader gesucht: Menschen, die bewegen

VON TERESA WIRTH

**M**anagement sei wie ein Dauergeburtstag. Jeden Tag eine neue Überraschung: So beschreibt Nicole Brandes die Herausforderung einer Führungskraft in der digitalen Welt. In ihrer Keynote beim Karriereevent Hofer4Excellence für High Potentials am vergangenen Montag in Wien stellte die ehemalige Topmanagerin schnell klar, dass junge Führungskräfte weit mehr zu meistern haben, als bloß Geburtstag zu feiern.

„Leadership 4.0 – Helden im digitalen Tornado“ war das Motto des Abends, zu dem das Handelsunternehmen Hofer rund 100 Studierende eingeladen hatte. Dabei gehe es gar nicht darum, Superheld zu sein, sagt Brandes, die heute als Managementcoach tätig ist. Vielmehr rief sie die Studierenden auf, Superleader zu sein. Denn das seien jene, „die Menschen bewegen und ihre Welt verändern“.

## Das Undenkbare denken

Richtig zu führen beginne bei sich selbst, sagte die Schweizerin. Es sei wichtig, die Balance zwischen den vier Rollen einer Führungskraft zu halten und je nach Situation „Thinker“, „Fighter“, „Lover“ oder „Dreamer“ zu sein.

Für den Thinker sei das Nein ein Tabu und alles möglich. Dabei müsse ein Fokus gesetzt werden, meinte Brandes: „Laserscharf und systematisch.“ Zu fokussieren sei in einer immer komplexer werden-



Hofer-Generaldirektor Günther Helm, Keynote-Speakerin Nicole Brandes, Moderator Michael Köttirsch („Die Presse“), Christina Holweg (WU Wien) und Hofer-Hauptgeschäftsführer Michael Kronegger im Karriere-Talk bei Hofer4Excellence. [Günther Peroutka]

den Welt, in der vieles gleichzeitig passiere, enorm wichtig. Sie rät zu fokussieren, aber nicht nur auf das, was man erreichen möchte, sondern auch „auf das Undenkbare“.

Der Fighter müsse sich durchbeißen, sich gegen die eigene Angst durchsetzen. „Durchbrechen Sie die eigene Komfortzone“, forderte Brandes die Studierenden auf. Auch Hofer-Generaldirektor Günther Helm empfahl den Studierenden im Karriere-Talk nach der Keynote, Neues auszuprobieren. Seinen Mitarbeitern sei es erlaubt, auch einmal Fehler zu ma-

chen: Denn Perfektion von Anfang an, „das ist langweilig“. Christina Holweg, stellvertretende Leiterin des Instituts für Handel und Marketing der WU Wien, pflichtete ihm bei. Sich schwierigen Situationen zu stellen und nicht aufzugeben, das mache stolz, es mache stärker. „Und die Hürde existiert beim nächsten Mal nicht mehr.“

Lover zu sein, meinte Brandes, könne ein Manager etwa von Mick Jagger lernen. Denn echte Rockstars wie er würden Menschen bewegen – selbst wenn sie 70 Jahre alt sind. Gerade in der digitalen

Welt sei das entscheidend: „Alles lässt sich digitalisieren, außer die Beziehungen.“ Darum rät Brandes den Studierenden, neben Experten im Fach auch Experten für Menschen zu werden. Frei nach dem Motto „Lieben Sie besser“.

Michael Kronegger, Hofer-Hauptgeschäftsführer, stimmte ihr zu. Denke er an seine Anfänge bei Hofer und die damals verwendeten tragbaren Faxgeräte, werde ihm klar: Kommunikation sei dank digitaler Tools heute moderner, effizienter und oft auch besser. Im Kontakt mit seinen Mitarbeitern

möchte er trotzdem nicht ganz auf digitale Medien umsteigen. Denn: „Menschen bewegt man selten mit einem E-Mail.“

## Begeisterung als Herzstück

Der Träumer ist für Brandes die wichtigste Rolle eines Managers. Nur mit einer Vision, mit einem Sinn, der hinter der Arbeit stehe, könne Erfolg auch erfüllen. Verfolgen Manager ein Ziel, einen Traum, können sie damit ihre Mitarbeiter inspirieren. Die Fähigkeit zu begeistern sei die wichtigste Eigenschaft eines erfolgreichen Managers. Darüber waren sich die Studierenden einig, die ganz im Einklang mit dem Motto des Abends per digitalem Umfragetool abstimmten. Auch Verantwortung zu übernehmen gehöre zu den Hauptaufgaben eines Hofer-Regionalverkaufsleiters. Denn dieser sei für rund 100 Mitarbeiter in vier bis sieben Filialen verantwortlich.

Ob man solch gute Führungskräfte sofort erkenne? Das wollte eine der Studierenden von den Experten auf dem Podium wissen: Helm sagte, er habe im Lauf seiner Karriere ein Gespür dafür entwickelt. Aber der zweite Blick auf einen Menschen, gab er zu, lohne sich immer. Ein gewisses Potenzial erkenne er bei allen Anwesenden, sagte er: „Sie sind engagiert, sonst wären Sie nicht hier.“

Hofer4Excellence ist das exklusive Karriereevent für High Potentials in Kooperation mit der „Presse“. Ein ausführliches Interview mit Nicole Brandes finden Sie unter DiePresse.com/brandes.

Die Austrian Anadi Bank ist auf Wachstumskurs und sucht Menschen, die gestalten wollen. Sie sind bereit für Ihren nächsten Karriereschritt und suchen nach einer neuen Herausforderung? Dann bewerben Sie sich für eine der folgenden Positionen:

Standort Wien

**JURIST/IN SCHWERPUNKT BANKVERTRAGS- UND BANKAUFSICHTSRECHT**

**JUNIOR EXPERT (M/W) GESAMTBANK-RISIKOSTEUERUNG**

Standort Salzburg/Raum Linz

**CORPORATE CLIENT MANAGER/IN**

Standort Klagenfurt

**LEHRLINGE BANKKAUFFRAU/ BANKKAUFMANN**

**PRIVATKUNDENBETREUER/IN**

**GESCHÄFTSKUNDENBETREUER/IN**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter [anadibank.com/de/karriere](http://anadibank.com/de/karriere). Bei Fragen schreiben Sie uns bitte unter [human.resources@anadibank.com](mailto:human.resources@anadibank.com).

## Die Bank der Zukunft.

Wir, die Austrian Anadi Bank AG, sind eine österreichische, mobile Hybrid-Bank mit den Geschäftssegmenten Retail Banking, Corporate Banking und Public Finance.

Willkommen bei Bosch.  
Hier bewegen Sie Großes.

[www.bosch-career.at](http://www.bosch-career.at)

Möchten Sie Ihre Ideen in nutzbringende und sinnvolle Technologien verwandeln? Ob im Bereich Mobility Solutions, Consumer Goods, Industrial Technology oder Energy and Building Technology – mit uns verbessern Sie die Lebensqualität der Menschen auf der ganzen Welt. Let's be remarkable.

## Software Developer – Mobilität der Zukunft w/m

**Geschäftsbereich Powertrain Solutions + Bosch Engineering, Standort Wien**

**Ihr Beitrag zu Großem:** Als Software Developer arbeiten Sie mit unseren internationalen Teams an Entwicklungsprojekten im Umfeld von Motorsteuergeräten, stimmen Anforderungen mit Kunden ab und nehmen Fahrzeuge der Zukunft in Betrieb.

**Was Sie dafür auszeichnet:** Begeisterung für Mobilität, ein abgeschlossenes technisches Studium und Erfahrung mit Programmierung.

Bruttogehalt ab 38.000 EUR/Jahr, Überzahlung möglich.

## Logistikplaner/in (Supply Chain Management)

**Geschäftsbereich Powertrain Solutions, Standorte Hallein + Rif**

**Ihr Beitrag zu Großem:** Als Logistikplaner/in verantworten Sie die Disposition von Erzeugnissen und Einzelteilen, Bearbeitung von Kundenaufträgen im internationalen Umfeld und Koordination der Fertigungssteuerung.

**Was Sie dafür auszeichnet:** Begeisterung für unternehmerisches Denken, ein abgeschlossenes Studium mit Fokus Logistik.

Bruttogehalt ab 39.000 EUR/Jahr, Überzahlung möglich.

## Software Test Engineer w/m – Automotive, Standort Graz

**Ihr Beitrag zu Großem:** Sie sind zuständig für die Analyse von komplexen Systemen und Spezifikationen, führen Modultests durch und erstellen Change Issues in enger Abstimmung mit Entwicklern.

**Was Sie dafür auszeichnet:** Ihre Strukturiertheit für komplexe Aufgabenstellungen, erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium und gute Programmierkenntnisse.

Bruttogehalt ab 42.400 EUR/Jahr, Überzahlung möglich.

Starten Sie etwas Großes. Online bewerben: [www.bosch-career.at](http://www.bosch-career.at)